

Mattschwarzer Proflook mit silbernen Zierstreifen: Der Grundig sieht eleganter aus als viele teurere Mitbewerber.

GRUNDIG
55GUB8250

800 €

+ Android 11 mit guten TV-Empfangsfunktionen, hübsche Verarbeitung, DolbyVision und HDR10+, Klang mit Tiefgang, guter Blickwinkel

- 60-Hz-Technik, kein autom. Backlightdimming

OPTIMALE EINSTELLUNGEN

Bildmodus **Film**
Backlight **100**
Kontrast **50**
Helligkeit **50**
Schärfe **0**
Farbe **45**
Farbtemperatur **Pers.**
RGB-Gain **0, -12, -42**
Gamma **Dunkel**

EMPFOHLENER SEHABSTAND

TV **3,6 m / DVD: 3,2 m**
HD **2,1 m / UHD: 1,2 m**

GAMING

Nach 120Hz@Full-HD und ALLM ist Schluss mit Gamingfeatures. Die Latenz ist allerdings toll.



Der Grundig 55GUB8250 lebt auf großem Metallfuß, was der Stabilität zugute kommt.

Es ist schon unglaublich faszinierend, wenn moderne TV-Geräte genauso smart mit Medien umgehen wie Handys oder Computer. In ihnen stecken ja auch Betriebssysteme wie Android 11, angetrieben durch ARM Quadcore-Prozessoren, hier mit 2 GB RAM und 16 GB ROM (9 davon frei). Dank Googles umfassender Featureflut sind nicht nur Abertausende Smart-TV-Apps verfügbar, sondern auch eine Sprachsteuerung des TVs sowie der ganzen Googlewelt. Zudem gibt es die Wiedergabe mittels Chromecast, und nicht zuletzt auch eine problemlose Einbindung von Bluetooth-Kopfhörern und weiterer Helferlein. Ein TV-Hersteller, der Android adaptiert, hat schon einmal einen riesigen Batzen Arbeit gespart, allerdings verliert er auch einen großen Teil seiner Individualität, denn von der Stange gibt es nur simple Standard-Apps für entscheidende klassische TV-Funktionen, gar nicht zu denken an Alleinstel-

lungsmerkmale für lokale Märkte oder Empfangsspezialitäten. Hier hebt sich Grundig aber mit dem 55GUB8250 positiv von der Masse fast namenloser Android-TVs ab.

Mehr als nur Android

Erst einmal ist schon die Hardware etwas durchdachter als bei vielen Konkurrenten. Damit meinen wir nicht die für die Preisklasse überaus ansprechende Optik und Haptik des Gehäuses, sondern die Fernbedienung, die tatsächlich Zahlentasten für die direkte Eingabe einer Sendernummer, Farbtasten für HbbTV und Laufwerkstasten für USB-Aufnahme und Medienwiedergabe besitzt. Andererseits bietet sie auch mehr Wahltasten für Video-on-Demand-Apps als sonstwo, und auch ein Mikro darf nicht fehlen. Alles in allem besitzt der Handsender mehr Drücker als andere, kommt aber trotzdem erstaunlich übersichtlich daher. Am gleichförmigen Look des Hauptmenüs

von Android 11 kann das natürlich auch nichts ändern. Wer das System kennt, kommt aber sofort damit zurecht und freut sich über schnelle Reaktionszeiten. Sowohl Startzeit als auch Programmwechselzyklen sind zügig – gute Hardware eben. Über den hübsch programmierten, übersichtlichen Programmführer laufen auch Aufnahmetimer für eine optionale Festplatte – ein Feature, mit dem bauähnliche Vorgänger aus Grundigs Fire-TV-Welt bislang nicht aufwarten konnten. Sendersuche und Sendersortierung, letztere mit eigens entwickelter App, wurden sehr gut umgesetzt. Beim Versuch, die Erstinstallation über die Google-App vom Smartphone aus durchzuführen, sperrte sich zuerst die Kommunikation. Einmal installiert, fällt zum frischen und dennoch unaufdringlichen Bild sofort ein Klang mit deutlich mehr Tiefgang als erwartet auf. Später offenbarte sich dies nur bei moderaten Lautstärken. Wenn es lauter

Die richtige Mischung

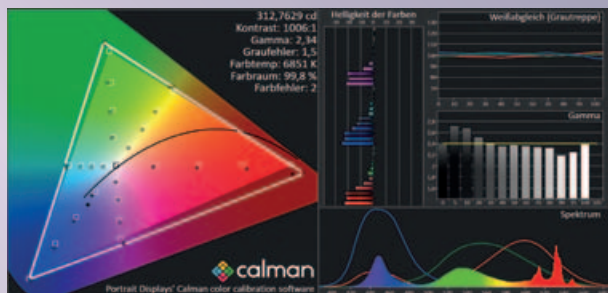
Ein komfortabel zu bedienender Fernsehempfang und gleichzeitig jede Menge smarte neue Medien. Woran sich einige Quereinsteiger im TV-Business die Zähne ausbeißen, das gelingt Grundig hier. *Roland Seibt*

Die äußerst gelungene Fernbedienung wirkt modern smart, besitzt Wippen und ein Mikrofon, aber auch Zahlentasten und zudem alles, was man zum klassischen Fernsehen braucht.



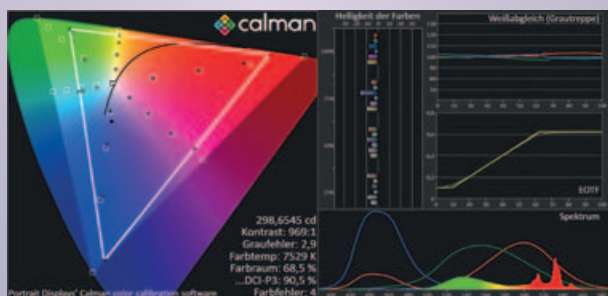
wurde, trat eine starke Kompression in den Vordergrund. Dennoch brilliert der Grundig mit superpräzisen, bestens verständlichen Stimmen. Die Dolby-Atmos-Schaltung holt nicht mehr an homogener Räumlichkeit raus. Deutlich effizienter zeigt sich da DolbyVision, das HDR optimal gerade an so geringe Lichtleistungen wie 350 Nits anpasst. Das Farbvolumen insgesamt ist recht mager, die Abbildung hingegen lobenswert normgerecht. Schade, dass wir keinerlei Dimmen des Backlights ausmachen konnten, was in einem schwachen dynamischen Kontrast mündete. Allein im Energiesparmodus gibt es eine globale Anpassung für dunkle Szenen, jedoch keine Raumadaptation. Dafür gibt es auch keine Artefakte eines solchen Vorgehens. Und für TV- und Kinofilme ohne HDR ist ein Kontrastumfang von 1000:1 eigentlich ausreichend – im Filmmodus bei bestens komponierten Farben. Zudem fällt der gute Blickwinkel des IPS-Panels ins Auge, dessen Farbtreue unter Blickwinkel besser ist als der eines OLED-TV's.

AUS DEM MESSLABOR



Farbmessung Ultra-HD / HDR, BT-2100, 12 Bit

Am linken Rand der wunderbar umgesetzten EOTF-Kurve (gelb) erkennt man den schwachen Schwarzwert. HDR mutet farblich schön natürlich an, dem Panel fehlt es aber an Kick.



Farbmessung HDTV Full-HD BT.709

Selbst Mischfarben werden natürlich abgebildet, die minimale Übersättigung von Volltönen ist völlig okay. Korrekte RGB-Balance und Gamma belegen die kinogerechte Abstimmung des Filmmodus.

Fazit

Gehobenes Fernsehen in HD, dazu der komfortable Genuss von Streaming und Filmmedien mit Blick auf Googles interaktive Welten: Dafür ist dieser TV bestens geeignet. Wer HDR richtig knallig haben möchte, müsste grundsätzlich etwas mehr ausgeben.

DATEN UND MESSWERTE	
Hersteller	Grundig
Modell	G55GUB8250
Preis	800 Euro
MESSWERTE	
Abmessungen in cm (B x H x T)	124 x 80 x 33 (6,9) cm
Bilddiagonale / Gewicht	139 cm / 14kg
Kontrast ISO / in-Bild / dynamisch	525 / 932 / 985
Flächen- / Spitzenweiß / HDR	313 / 312 / 359 cd
Gamma / Abweichung von BT.1886	2,24 / 3,2%
Farbtemperatur / Abweichung	6672 K / 2,3%
Farbraum HDTV / HDR BT.2100	100% / 69%
Ausleuchtung / Farbverteilung	89% / 99%
Latenz Film- / Gamemodus	39 / 10 ms
Einschalt- / Umschaltzeit	6 / 2,4 Sek.
Verbrauch Max. / Film / Standby	102 / 61 / 0,35 W
ANSCHLÜSSE	
Tuner: analog / DVB-T / -C / -S	1/1/1
IP-Tuner / CI-plus	- / 1
HDMI / Komponente / AV-in	3 / - / -
USB (davon 3.0) / Netzwerk / WLAN	2 (0) / 1 / ac
Audioausgang	optisch, Kopfhörer, Bluetooth
Besonderheiten	-
AUSSTATTUNG	
Hintergrundbeleuchtung / regelbar	Rand-LED / •
... via Lichtsensor / via Bildinhalt	- / -
100-Hz / 200-Hz / Backlight-Blinking	- / - / -
High Dynamic Range (HDR)	DV, HDR10+, HLG
Filmmaker-Mode / ALLM / HGIG	- / • / -
G-Sync / FreeSync / VRR	- / - / -
FPS 2K / 4K / 8K	120 / 60 / -
Farbtemperatur / Farbraum	Abgleich / Abgleich
... RGB Gain+Offset / 10p / 20p	Gain / • / -
Gamma / Rausch- / Artefaktfilter	• / • / •
Medienwiedergabe	USB, ChromeCast
DLNA-Heimnetz	per App
HbbTV / Betriebssystem	• / Android 11
Smart-TV Apps*	A, Ap, D, De, Di, E, G, J, N, R, S, Sp, W, Y, Z
Sprachsteuerung / Smartphone-App	Google / Grundig
Festplatte für Aufnahmen / über USB	- / •
Zubehör: Zattoo Ultimate Gutschein	
Besonderheiten: Dolby Atmos, Bewegungsglättung	

TESTERGEBNISSE	
BILDQUALITÄT	423 VON 500
TV-Empfang	(50) 42
High Definition	(75) 66
Ultra High Definition(+HDR)	(85) 73
Kontrast	(90) 70
Schärfe	(60) 50
Farbdarstellung	(55) 49
Geometrie/Blickwinkel	(40) 36
Bildruhe/Bildfehler	(45) 37
KLANGQUALITÄT	40 VON 60
AUSSTATTUNG	181 VON 260
Tuner	(65) 40
Anschlüsse / Kommunikation	(85) 65
Medien / Smart-TV / Gaming	(60) 41
Sonstiges / Ökologie	(50) 35
BEDIENUNG	89 VON 105
Menügestaltung / Handling	(25) 20
Einstellungsmöglichkeiten	(40) 35
Installation	(15) 12
Fernbedienung	(25) 22
VERARBEITUNG	66 VON 80
Anmutung	(25) 20
Material	(55) 46
GESAMT	799 VON 1005

sehr gut
★★★★★ **80%**

*Smart-TV-Dienste: A - AmazonPrime, Ap - AppleTV+, D - DAZN, De - Deezer, Di - Disney+, E - Eurosport Player, G - Google Play Movies, J - Joyn, M - Maxdome, N - Netflix, R - Rakuten, S - Sky, Sp - Spotify, V - Videoclic, W - Webbrowser, Y - YouTube, Z - Zattoo